

Bremer Förderung von entwicklungspolitischen Kleinprojekten im Globalen Süden (BreGlob)

Kurzübersicht der geförderten
Projekte in 2025



Inhaltsverzeichnis

1. Hintergrund & Ziele	3
2. Die Projekte.....	3
1. Stärkung von Frauen durch nachhaltige Imkerei.....	4
2. Medikamente für eine lokale Krankenstation.....	5
3. Aufbau einer Schülerfirma.....	6
4. Sanierung eines Trinkwasserbrunnens.....	7
5. Erweiterung der Schlafplätze in einem Waisenhaus.....	8
6. Landwirtschaftstraining für Bäuer:innen.....	9
7. Schlafraum für Mädchen.....	10
8. Nachhaltige Lebensmittelherstellung.....	11
9. Ausbildung von Nachhilfelehrer:innen.....	12
10. Frauenempowerment durch resiliente Landwirtschaft.....	13
3. Zahlen und Fakten.....	14
4. Antragsteller:innen.....	14

1. Hintergrund und Ziele

Das entwicklungspolitische Engagement im Land Bremen ist stark und vielfältig. Zahlreiche Organisationen, Initiativen und auch Einzelpersonen engagieren sich meist ehrenamtlich, um einen Beitrag zur globalen Gerechtigkeit zu leisten. Sie streben eine faire und nachhaltige Welt an und ihre Arbeit wirkt nicht selten bis ins Ausland, wo sie kleine Projekte zur Förderung lokaler und nachhaltiger Entwicklung unterstützen. Gleichzeitig ist es für sie schwierig, an Fördermittel für die Umsetzung ihrer Projekte zu gelangen. Oft scheitert es an bürokratischen Hürden, mangelnden Erfahrungen mit Antragsstellungen sowie fehlenden Mitteln für die Kofinanzierung der Projekte.

Vor diesem Hintergrund wurde die Bremer Förderung von entwicklungspolitischen Kleinprojekten im Globalen Süden (kurz BreGlob) vom Bremer entwicklungspolitischen Netzwerk (BeN) zusammen mit der Senatskanzlei der Freien Hansestadt Bremen 2022 ins Leben gerufen. Die BreGlob ist eine niedrigschwellige Kleinprojektförderung für Menschen und Initiativen aus Bremen und zielt vor allem darauf ab, ihr größtenteils ehrenamtliches Engagement zu unterstützen und weiter zu professionalisieren. Die BreGlob richtet sich vorrangig an ehrenamtliche Nichtregierungsorganisationen oder Einzelpersonen – insbesondere aus der migrantischen Diaspora – mit (Wohn-)Sitz in Bremen oder Bremerhaven, die entwicklungspolitische Projekte im Globalen Süden umsetzen oder umsetzen wollen. Die Projekte sollen zur Erreichung der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) beitragen und im Einklang mit den entwicklungspolitischen Leitlinien des Landes Bremen stehen.

2. Die Projekte

Seit der ersten Runde im Jahr 2022 stößt die BreGlob-Förderung auf großes Interesse, das von Jahr zu Jahr weiter wächst. So war auch im Jahr 2025 die Nachfrage nach einer BreGlob-Förderung knapp zweieinhalb Mal größer als die verfügbaren Fördermittel. Dies bestätigt die Vielzahl von Menschen und Initiativen in Bremen, die sich über Grenzen hinweg für eine bessere und gerechtere Welt einsetzen. Von den 24 eingereichten Projektanträgen konnten 10 Projekte mit BreGlob-Fördermitteln unterstützt werden. Vier der geförderten Projekte wurden von Einzelpersonen aus der migrantischen Diaspora eingereicht. Zwei weitere Projekte richteten sich hauptsächlich an Menschen mit Behinderungen. Alle Projekte wurden in Kooperation mit Partnerorganisationen in den Zielländern durchgeführt. Sie wurden in verschiedenen Ländern auf zwei Kontinenten umgesetzt, wobei neun der Projekte in einem afrikanischen Land durchgeführt wurden.

Die geförderten Projekte decken ein breites Themenspektrum ab. Sie reichen von der Lieferung von Medikamenten über Landwirtschaftstrainings und die Ausbildung von Nachhilfelehrer:innen bis zur Sanierung eines Trinkwasserbrunnens. Durch die Projekte konnten 2025 gut 8.000 Menschen erreicht werden, davon waren fast 60 Prozent Frauen und Mädchen. Die geförderten Projekte werden auf den folgenden Seiten kurz vorgestellt.

1. Stärkung von Frauen durch nachhaltige Imkerei

Antragsteller:in	Dinang Nahlela Simou
Ort	Ntui, Kamerun
Projekttitel	Frauen stärken durch nachhaltige Imkerei in Ntui, Ostregion Kamerun
Projektbeschreibung	Sieben alleinstehende, wirtschaftlich benachteiligte Frauen wurden durch theoretische, sowie praktische Schulungen über einen Zeitraum von sechs Monaten zur Imkerinnen ausgebildet. Ein besonderer Fokus lag dabei auf Nachhaltigkeit und Stärkung der Biodiversität. Des weiteren wurde Ausrüstung bereitgestellt.
Projektergebnis	Alle sieben Frauen konnten erfolgreich in moderner Imkerei ausgebildet werden. Moderne Bienenkästen wurden gebaut und installiert, nachhaltige Imkereipraktiken eingeführt und Schutzkleidung verteilt.
Erreichte Personen	7
Davon Frauen	7
Gesamtausgaben	3.100,00 €
Davon BreGlob-Förderung	3.000,00 €



5 GESCHLECHTER-
GLEICHSTELLUNG



8 MENSCHENWÜRDIGE
ARBEIT UND WIRTSCHAFTS-
WACHSTUM



2. Medikamente für eine lokale Krankenstation

Antragsteller:in	Hope for Paradise- Hilfe für die Erde e.V.
Ort	Ngorongoro Conservation Area, Tanzania
Projekttitel	Medizinische Hilfe für eine lokale Krankenstation der Maasai in Allailelai 2025 (Tanzania, Ngorongoro Conservation Area)
Projektbeschreibung	Anfang Januar 2025 wurde die medizinische Situation in Allailelai analysiert und mithilfe des versorgenden Arztes eine Liste von notwendigen Medikamenten zusammengestellt. Im Juni erfolgte die Auslieferung der notwendigen Medikamente durch Action Medeor in das Ngorongoro-Hochland nach Allailelai.
Projektergebnis	Die medizinische Versorgung in der lokalen Krankenstation der Maasai ist in den folgenden Monaten nach dem Projektabschluss gesichert worden.
Erreichte Personen	4860
Davon Frauen	2880
Gesamtausgaben	3.100,60 €
Davon BreGlob-Förderung	3.000,00 €



3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN



3. Aufbau einer Schülerfirma

Antragsteller:in	Human & Environment e.V.
Ort	Osogbo, Nigeria
Projekttitel	Anschub zum Aufbau einer Schülerfirma an der „School for Persons with Special Needs“ Osogbo, Nigeria
Projektbeschreibung	Nachdem die Ressourcen (Fachgeräte und Rohstoffe) beschafft worden waren, wurden den Schüler:innen in praktischen Trainingseinheiten handwerkliche Fertigkeiten zur Schusterei und Seifenherstellung vermittelt. Außerdem wurde ein Logo zur Vermarktung der Produkte designt. Das Projekt wurde mit bürokratischen Hürden und fehlenden Räumlichkeiten konfrontiert.
Projektergebnis	Es wurden zahlreiche Flaschen mit Seife und einige Sandalen hergestellt. Außerdem wurden den Schüler:innen – fast alle von ihnen mit körperlichen Behinderungen – handwerkliche Fähigkeiten und Selbstbewusstsein vermittelt.
Erreichte Personen	22
Davon Frauen	13
Gesamtausgaben	3.476,00 €
Davon BreGlob-Förderung	3.000,00 €



4. Sanierung eines Trinkwasserbrunnens

Antragsteller:in	Mütterzentrum Osterholz-Tenever e.V.
Ort	Kokoben, Ghana
Projekttitel	Reparatur/Neubau des Trinkwasserbrunnens in der Gemeinde Kokoben, Westafrika Ghana
Projektbeschreibung	Der Trinkwasserbrunnen in der ghanaischen Gemeinde Kokoben wurde auf das aktuelle Wasserniveau nachgebohrt, grundlegend saniert und mit einem elektrisch betriebenen Pumpensystem ausgestattet. Nach dem Einholen der nötigen Genehmigungen wurde die lokale Firma Jesus Power PT Ventures mit der Arbeit beauftragt, die reibungslos ablief.
Projektergebnis	Das Dorf wurde entlastet aufgrund einer zentralen Wasserquelle. Den Bewohner:innen wurde der mehrere Kilometer lange Weg erspart, den sie sonst zurücklegen mussten, um Trinkwasser von weit entfernten Wasserstellen oder Brunnen zu holen. Tierhaltung sowie Nahrungsanbau wurden dadurch vereinfacht.
Erreichte Personen	3000
Davon Frauen	1700
Gesamtausgaben	3.115,14 €
Davon BreGlob-Förderung	3.000,00 €



5. Erweiterung der Schlafplätze in einem Waisenhaus

Antragsteller:in	Nakole Gbati-Köne
Ort	Tove-Kpalime, Togo
Projekttitel	Kinder stärken- Zukunft gestalten, Ein Waisenheim in Togo
Projektbeschreibung	Acht Etagenbetten wurden durch einen lokalen Tischler für das Waisenhaus gefertigt. Außerdem wurden Matratzen und Bettbezüge beschafft.
Projektergebnis	Die Anzahl der Betten im Waisenhaus konnte erhöht und die Schlafsituation der Kinder nachhaltig verbessert werden.
Erreichte Personen	16
Davon Frauen	12
Gesamtausgaben	3.000,00 €
Davon BreGlob-Förderung	3.000,00 €



6. Landwirtschaftstraining für Bäuer:innen

Antragsteller:in	Pita Hermann Katchao
Ort	Kara, Togo
Projekttitel	Landwirtschaftstraining für Bäuerinnen in Kara, Togo
Projektbeschreibung	Für 24 Teilnehmende wurde eine drei-tägige Landschaftsfortbildung organisiert. Am ersten Tag lag der Fokus auf der Steigerung der Ernährungssicherheit und Produktivität. Am zweiten Tag wurde der Einfluss des Klimawandels auf die Landwirtschaft und die Verarbeitung landwirtschaftlicher Produkte thematisiert. Am dritten Tag wurde sich mit der Vernetzung der Frauen und Stärkung ihrer Rechte befasst.
Projektergebnis	Frauen in der Landwirtschaft wurden durch das neu erworbene Wissen gestärkt und können dieses direkt in die Praxis übertragen.
Erreichte Personen	24
Davon Frauen	16
Gesamtausgaben	3.000,00 €
Davon BreGlob-Förderung	3.000,00 €



2 KEIN HUNGER



5 GESCHLECHTER-GLEICHSTELLUNG



7. Schlafraum für Mädchen

Antragsteller:in	Von Mensch zu Mensch- Hilfe für Burundi e.V.
Ort	Gitega, Burundi
Projekttitel	Ausbau des bestehenden Schlafraums für Mädchen im „Centre pour handicapés Etoile du matin“ in Gitega / Burundi
Projektbeschreibung	Aufteilung des vorhandenen Schlafraums für Mädchen eines Internats für Kinder und Jugendlichen mit Körperbehinderungen, sodass die älteren Mädchen nun das gewünschte Maß an Privatsphäre haben.
Projektergebnis	Die Mädchen sind sehr glücklich mit diesem abgeteilten Schlafraum eine Möglichkeit bekommen zu haben, sich zurückziehen zu können und so ein Minimum an Intimität zu haben.
Erreichte Personen	53
Davon Frauen	53
Gesamtausgaben	3.600,00 €
Davon BreGlob-Förderung	3.000,00 €



8. Nachhaltige Lebensmittelherstellung

Antragsteller:in	Yania Blandón Sobalvarro
Ort	Matagalpa, Nicaragua
Projekttitel	Junge Unternehmer:innen fördern die lokale Wirtschaft durch nachhaltige Verarbeitung und Vermarktung von Lebensmitteln in der Biologischen Station Agualí im Naturreservat Apante
Projektbeschreibung	Eine Anlage zur Lebensmittelerstellung wurde umgebaut. Jugendliche erlernten durch eine Reihe von praxisorientierten Workshops nachhaltige Methoden von Lebensmittelverarbeitung. Des weiteren fanden zwei Workshops zu Businessplänen und Marketingstrategien statt. Außerdem wurde mit den Jugendlichen ein Leitfaden zur Eindämmung der Umweltauswirkungen der Lebensmittelherstellung erarbeitet.
Projektergebnis	Die Jugendlichen erwarben Kenntnisse in nachhaltigen Techniken der Lebensmittelverarbeitung und stellten selbst Lebensmittel her. Außerdem entwarfen sie eigene Businesspläne.
Erreichte Personen	15
Davon Frauen	10
Gesamtausgaben	4.150,00 €
Davon BreGlob-Förderung	3.000,00 €



9. Ausbildung von Nachhilfelehrer:innen

Antragsteller:in	k:culturladen Huchting e.V.
Ort	Kanifing, Gambia
Projekttitel	Train the Trainers! - Ausbildung von Nachhilfelehrer:innen zum Empowerment von Frauen und Mädchen in Gambia
Projektbeschreibung	Studierenden wurden ausgebildet, um selbst Nachhilfe anzubieten und Coaching zu schulischen Perspektiven auch in ländlichen Regionen durchzuführen. Durchführung von Nachhilfe für Schüler:innen, um ihnen den Besuch einer Universität zu ermöglichen. Für das Lehrzentrum wurde des weiteren eine Toilette in Form einer Sickergrube gebaut.
Projektergebnis	Student:innen konnten neben dem Studium weitergebildet werden und durch die Nachhilfe Geld verdienen. Schüler:innen konnten unterstützt und ermutigt werden ihre Schulbildung fortzusetzen. Des Weiteren wurde die hygienische Versorgung der Teilnehmenden verbessert und somit ihre Gesundheit gefördert.
Erreichte Personen	26
Davon Frauen	14
Gesamtausgaben	2.960,00 €
Davon BreGlob-Förderung	2.960,00 €



10. Frauenempowerment durch resiliente Landwirtschaft

Antragsteller:in	Paul Barkam
Ort	Nakigo, Musima und Kalugami, Uganda
Projekttitel	Ripples of Hope Initiative Uganda- Women Empowerment for Climate Resilience and Nutrition (W-CRN)
Projektbeschreibung	92 Frauen wurden in klimaresilienter Landwirtschaft, Bodenschutz, Wassermanagement, Ernährung und Agrarbetriebsführung geschult. 44 Gärten wurden angelegt; die Teilnehmerinnen erhielten Saatgut, Werkzeuge und praxisnahe Trainings. 18 Frauen erhielten Mikrozuschüsse und Schulungen zu Wertschöpfungsaktivitäten wie Gemüse-Trocknung, Lebensmittelverarbeitung und Verkauf. Zwei Community Nutrition Days wurden durchgeführt, um Bewusstsein für Ernährung und Klimaanpassung zu stärken, unter Einbindung lokaler Führungspersonen und Haushalte.
Projektergebnis	Die Ernährungssicherheit wurde verbessert. Das Wissen, die Praktiken in Bezug auf Ernährung sowie die wirtschaftliche Eigenständigkeit wurde bei den Frauen gestärkt.
Erreichte Personen	92
Davon Frauen	92
Gesamtausgaben	3.000,00 €
Davon BreGlob-Förderung	3.000,00 €



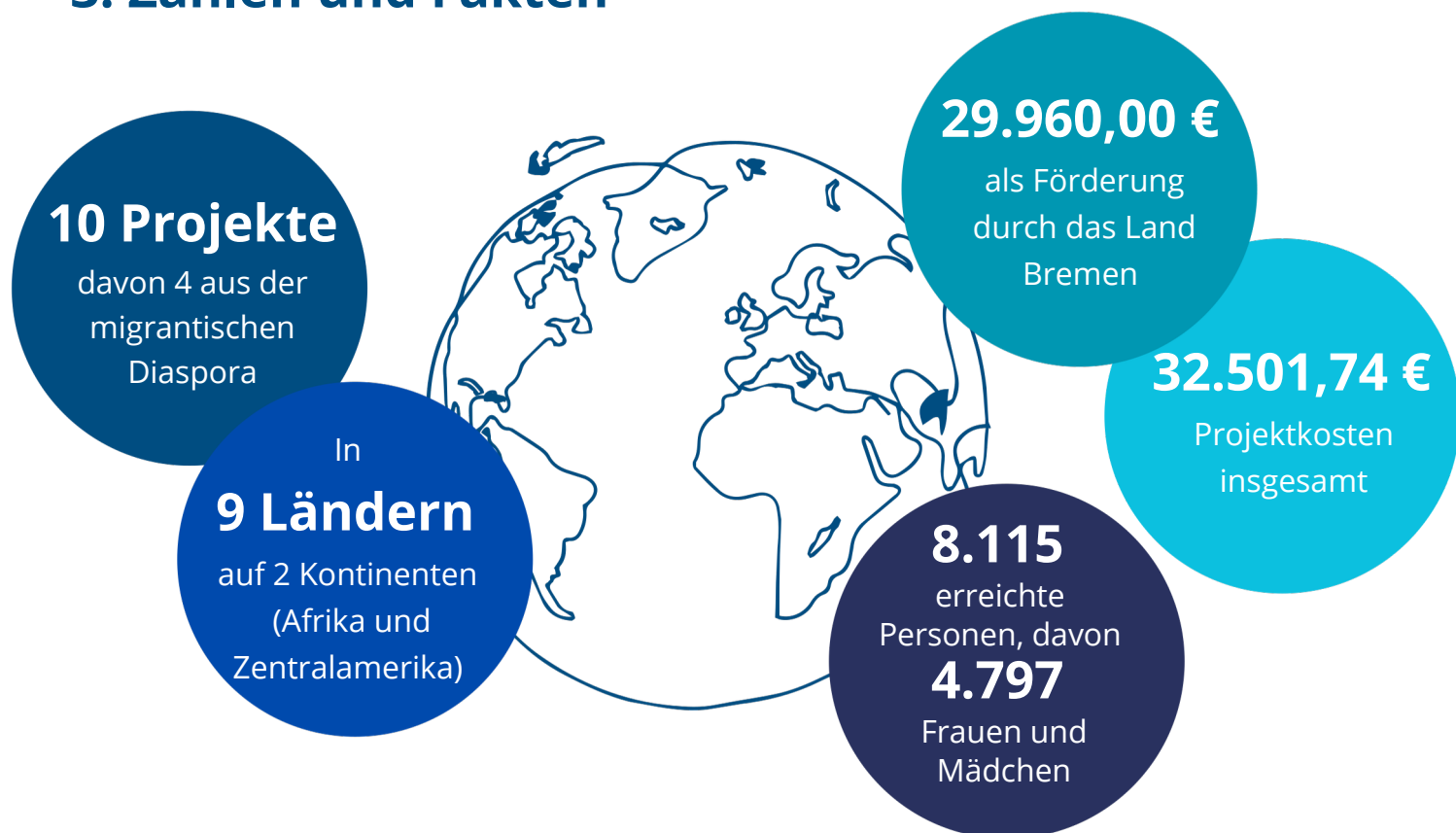
2 KEIN HUNGER



5 GESCHLECHTER-GLEICHSTELLUNG



3. Zahlen und Fakten



4. Antragsteller:innen

Nr.	Antragsteller:innen	Projektland	Website
1	Dianang Simou Forbit	Kamerun	
2	Hope for Paradise- Hilfe für die Erde e.V.	Tansania	www.hfp.help
3	Human & Environment e.V.	Nigeria	www.human-and-environment.org/
4	Mütterzentrum Osterholz-Tenever e.V.	Ghana	www.muetterzentrum-tenever.de/
5	Nakole Gbati-Köne	Togo	
6	Pita Hermann Katchao	Togo	
7	Von Mensch zu Mensch- Hilfe für Burundi e.V.	Burundi	
8	Yania Blandón Sobalvarro	Nicaragua	

4. Antragsteller:innen

Nr.	Antragsteller:innen	Projektland	Website
9	k:ulturladen Huchting e.V.	Gambia	https://www.kulturladen-huchting.de/
10	Paul Barkam	Uganda	

Wir danken allen Antragsteller:innen für ihr Engagement und ihre Projekte im Globalen Süden. Ein großer Dank geht auch an die Senatskanzlei der Freien Hansestadt Bremen, die die Mittel für die BreGlob-Förderung bereitgestellt hat.

Kontakt

Bremer entwicklungspolitisches Netzwerk e.V. (BeN)

Dr. Rosane Rodrigues

Am Deich 45, 28199 Bremen

Tel: 0421 - 69 53 14 53

rosane.rodrigues@ben-bremen.de

www.ben-bremen.de